

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können. Hier nicht definierte Begriffe entsprechen der Definition im Verkaufsprospekt.

State Street Global Aggregate Bond Index Fund (der „Fonds“),

ein Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV. Die Verwaltung dieses Fonds erfolgt durch State Street Global Advisors Funds Management Limited.

Anteilsklasse: I CHF Hedged Shares (ISIN LU0956450976)

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel Das Ziel des Fonds besteht darin, die Performance des globalen Anleihenmarkts nachzubilden.

Anlagepolitik Der Fonds ist ein Fonds, der einen Index nachbildet (auch als passiv verwalteter Fonds bezeichnet).

Die Anlagepolitik des Fonds sieht vor, die Performance des Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index (oder eines anderen Index, der vom Verwaltungsrat jeweils festgelegt wird und im Wesentlichen denselben Markt wie der Index abbildet) so genau wie möglich nachzubilden und dabei den Nachbildungsunterschied zwischen der Performance des Fonds und jener des Index so gering wie möglich zu halten.

Der Index misst die Performance des weltweiten Rentenmarkts. Der Index umfasst Staats-, regierungsnahe und Unternehmensanleihen sowie Asset-Backed-, Mortgage-Backed- und Commercial Mortgage-Backed Securities von Emittenten aus entwickelten und Schwellenmärkten. Wertpapiere müssen festverzinslich und mit „Investment Grade“ bewertet sein, wie durch die Indexmethodik definiert.

Der Anlageverwalter bzw. der Unteranlageverwalter investiert im Namen des Fonds unter Anwendung der im Abschnitt „Anlagetechniken“ des Prospekts genauer beschriebenen Strategie stratifizierter Stichproben und jederzeit in Übereinstimmung mit den im Prospekt genannten Anlagebeschränkungen überwiegend in die Wertpapiere des Index.

In Bezug auf Unternehmensanleihen bedient sich der Anlageverwalter vor dem Aufbau des Portfolios des Fonds und fortlaufend eines negativen und normenbasierten ESG-Screenings, wie im Unterabschnitt „ESG-Screening“ des Abschnitts „ESG-Anlagen“ des Prospekts näher beschrieben.

Der Anlageverwalter bzw. der Unteranlageverwalter kann unter außergewöhnlichen Umständen auch in Wertpapiere investieren, die nicht im

Index enthalten sind, bei denen er jedoch davon überzeugt ist, dass sie die Risiko- und Ausschüttungsmerkmale von im Index enthaltenen Wertpapieren sehr genau widerspiegeln.

Um sein Anlageziel zu erreichen, wird dieser Fonds ausschließlich in folgende Anlagen investieren:

- Staats- und regierungsnahe Anleihen. Der Fonds kann in chinesische Anleihen investieren, die über das CIBM Direct Access-Programm auf dem CIBM erworben werden;
- andere Fonds;
- liquide Mittel;
- Derivate, zu Zwecken einer effizienten Portfolioverwaltung und zu Anlagezwecken, beschränkt auf Futures, Devisenterminkontrakte, Optionen und Swaps; und
- To Be Announced („TBA“)-Wertpapiere.

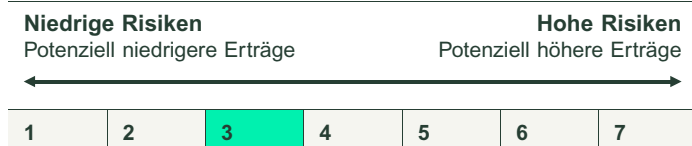
Der Fonds kann bis zu 70% der Wertpapiere in seinem Besitz beileihen. Die Anteile des Fonds lauten auf den Schweizer Franken.

Anteilinhaber können ihre Anteile an jedem Geschäftstag in Luxemburg und im Vereinigten Königreich (außer an Tagen, an denen die betreffenden Finanzmärkte für den Geschäftsverkehr geschlossen sind, und/oder am Tag vor einem solchen Tag, wobei eine Liste dieser Marktschließstage für den Fonds auf www.ssga.com veröffentlicht wird) sowie an jedem anderen vom Verwaltungsrat im eigenen (vernünftigen) Ermessen festgelegten Tag zurücknehmen lassen, wobei die Anteilinhaber im Voraus über diese Tage informiert werden.

Vom Fonds erzielte Erträge werden im Fonds belassen, d. h. nicht ausgeschüttet, und erhöhen so den Wert der Anteile.

Weitere Informationen können dem Prospekt entnommen werden.

Risiko- und Ertragsprofil



Risikohaftungsausschluss Die obige Risikokategorie ist keine Kennzahl für Kapitalverluste oder -zuwächse, sondern ein Maß für die Größenordnung der Renditeschwankungen des Fonds in der Vergangenheit.

Beispielsweise wird ein Fonds, dessen Rendite größeren Schwankungen ausgesetzt war, in eine höhere Risikokategorie eingestuft, während ein Fonds, der weniger starken Renditeschwankungen ausgesetzt war, in eine niedrigere Risikokategorie eingestuft wird.

Die Einstufung in die niedrigste Risikokategorie (Kategorie 1) bedeutet nicht, dass es sich bei dem Fonds um eine risikofreie Anlage handelt.

Die Risikokategorie des Fonds ist möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds, da zu der Berechnung historische Daten verwendet wurden.

Die ausgewiesene Risikokategorie des Fonds kann nicht garantiert werden und kann sich in Zukunft verändern.

Warum wurde dieser Fonds in diese Kategorie eingestuft? Der Fonds wurde in Risikokategorie 3 eingestuft, da seine Rendite in der Vergangenheit mittleren Schwankungen ausgesetzt war.

Bei den folgenden Risiken handelt es sich um wesentliche Risiken für den Fonds, die in der obigen Risikokategorie nicht angemessen widerspiegelt werden.

Währungsabsicherungsrisiko: Absicherungsgeschäfte unterliegen bisweilen einer unvollkommenen Abstimmung zwischen dem Absicherungsgeschäft und dem Risiko, das abgesichert werden soll. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Absicherungsgeschäfte des Fonds effektiv sein werden. Da das Ziel einer Währungsabsicherung darin besteht, durch Wechselkursschwankungen verursachte Verluste zu verringern oder zu vermeiden, kann diese auch Gewinne verringern oder zunichte machen, wenn sich die Währung, auf die die Vermögenswerte des Fonds lauten, verteuert.

Indexnachbildungsrisiko: Die Rendite des Fonds stimmt möglicherweise nicht mit der Rendite des Index überein. Die Fähigkeit des Fonds zur Nachbildung des Index wird durch Aufwendungen des Fonds, die Menge der in seinem Portfolio gehaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt von Käufen und Absatz von Fondsanteilen beeinflusst. Der Anlageverwalter versucht möglicherweise, die Indexrendite durch die Investition in eine Teilmenge der im Index enthaltenen Wertpapiere oder durch die Investition in einige Wertpapiere, die nicht im Index enthalten sind, nachzubilden, was potenziell das Risiko einer Abweichung zwischen der Rendite des Fonds und jener des Index erhöht.

Liquiditätsrisiko: Das Fehlen eines zur Verfügung stehenden Markts oder Beschränkungen hinsichtlich des Wiederverkaufs können die Fähigkeit des Fonds zum Verkauf eines Wertpapiers zu einem günstigen Zeitpunkt, zu einem vorteilhaften Preis oder überhaupt beschränken. Illiquide Wertpapiere können gegenüber vergleichbaren, liquideren Anlagen zu einem Abschlag gehandelt werden, und ihr Marktwert kann hohen Schwankungen unterliegen. Die Illiquidität von Positionen des Fonds kann die Fähigkeit des Fonds zur Erlangung von Barmitteln zur termingerechten Erfüllung von Rücknahmeanträgen beschränken.

Anteilsklassenrisiko: Es besteht keine Trennung hinsichtlich der Verbindlichkeiten zwischen den Klassen des Fonds. Zwar wird der Anlageverwalter bestrebt sein sicherzustellen, dass Gewinne/Verluste aus den entsprechenden derivativen Instrumente in Verbindung mit einer Währungsabsicherungsstrategie sowie deren Kosten ausschließlich für die Klasse verbucht werden, für die sie vorgesehen sind, doch könnten die Transaktionen zu Verbindlichkeiten für andere Klassen führen.

Anlagerisiken in der Volksrepublik China („VRC“): Zusätzlich zu den Risiken von Anlagen in Schwellenmärkten ist eine Anlage in der VRC unter anderem mit folgenden Risiken verbunden: Aussetzung des Handels, Beschränkungen des Währungstransfers/-engagements, Beschränkungen hinsichtlich des Besizes von Anlagen in der VRC und Nutzung von Maklern, unerprobte Konzepte bezüglich der Behandlung von wirtschaftlichem Eigentum, Abhängigkeit von Zugangsprogrammen, die abgeschafft oder erheblich geändert werden können, Verwahrungsrisiken, einschließlich mangelnder Abgrenzung von Vermögenswerten gegenüber jenen des

Inhabers der RQFII-Lizenz und der Unterverwahrstelle, sowie steuerliche Ungewissheit.

Risiko von Wertpapierleihgeschäften: Falls der Fonds Wertpapierleihgeschäfte tätigt, besteht das Risiko, dass der Leihnehmer seinen Verpflichtungen zur Rückgabe von den entliehenen Wertpapieren gleichwertigen Wertpapieren nicht nachkommt. Damit ist der Fonds dem Ausfallrisiko ausgesetzt. In diesem Fall können dem Fonds außerdem

Verzögerungen bei der Beitreibung der Wertpapiere und somit ein Kapitalverlust entstehen. Der Fonds könnte auch Geld verlieren, wenn der Wert gehaltener Sicherheiten gegenüber jenem der verliehenen Wertpapiere fällt.

Die vollständigen Angaben zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken sind dem Prospekt zu entnehmen.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden zur Verwaltung des Fonds aufgewendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Bei den ausgewiesenen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um die Höchstbeträge. In einigen Fällen könnten Sie weniger zahlen – dies können Sie bei Ihrem Finanzberater oder der für Sie zuständigen Stelle in Erfahrung bringen.

Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im Dezember 2020 abgelaufenen Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von Jahr zu Jahr schwanken. Sie enthält nicht:

- Portfoliotransaktionskosten mit Ausnahme etwaiger Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds zahlen muss.

Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ des Prospekts sowie dem Nachtrag zum Prospekt des Fonds zu entnehmen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeaufschlag	2,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage (Ausgabeaufschlag) und vor der Auszahlung der Erlöse aus dem Verkauf Ihrer Anteile (Rücknahmeaufschlag) abgezogen wird.

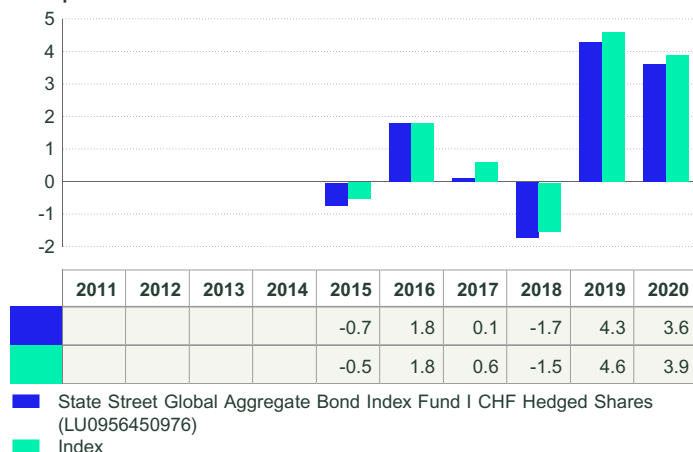
Kosten, die dem Fonds im Laufe eines Jahres belastet wurden

Laufende Kosten	0,22%
-----------------	-------

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

Performancegebühr	keine
-------------------	-------

Wertentwicklungen der Vergangenheit



Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Die hier dargestellte Wertentwicklung der Vergangenheit berücksichtigt sämtliche Gebühren und Kosten. Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge wurden in der Berechnung der Wertentwicklung der Vergangenheit nicht berücksichtigt.

Der Fonds wurde im Juni 2013 aufgelegt.

Die Anteile der Klasse I CHF Hedged wurden im April 2014 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Schweizer Franken ermittelt und als prozentuale Veränderung des Nettoinventarwertes des Fonds am jeweiligen Jahresende ausgedrückt.

Praktische Informationen

Depotbank State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch.

Weitere Informationen Exemplare des Prospekts und der jeweiligen Zusatzprospekte sowie die jüngsten, für State Street Global Advisors Luxembourg SICAV erstellten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Verwaltungsstelle oder im Internet unter www.ssga.com bezogen werden. Diese Dokumente liegen in englischer Sprache vor. Informationen zu weiteren Anteilsklassen finden Sie auf der Website.

Vergütungspolitik Details zur aktuellen Vergütungspolitik des State Street Global Advisors Funds Management Limited sind zugänglich über www.ssga.com. Auf Anfrage wird kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts Der Nettoinventarwert je Anteil ist unter www.ssga.com abrufbar und kann auch am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in Erfahrung gebracht werden.

Steuerrecht Der Fonds unterliegt den Steuergesetzen und -vorschriften von Luxemburg. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihren Wohnsitz haben, könnte dies einen Einfluss auf Ihre Anlagen haben. Um sich genauer zu informieren, sollten Sie einen Steuerberater zu Rate ziehen.

Haftungserklärung State Street Global Advisors Funds Management Limited kann lediglich für in diesem Dokument enthaltene Erklärungen

haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für den Fonds vereinbar sind.

Umschichtung zwischen Teilfonds Anteilinhaber können Anteile in andere Anteilsklassen desselben Teilfonds umtauschen. Detaillierte Informationen zum Umtausch zwischen Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Umtausch“. Die Berechtigungskriterien für die Anteilsklassen finden Sie im Prospekt unter „Anteilsklassen“.

Jeder Antrag auf Umtausch von Anteilen eines Teilfonds in Anteile eines anderen Teilfonds wird als Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds gefolgt von einer Zeichnung von Anteilen eines anderen Teilfonds behandelt.

Trennung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfährt nach dem Prinzip der Haftungstrennung zwischen seinen Teilfonds. Infolgedessen sollten die Vermögenswerte des Fonds nicht für eine Zahlung der Schulden eines anderen Teilfonds des State Street Global Advisors Luxembourg SICAV verfügbar sein.

Offenlegungsverordnung („SFDR“) Detaillierte Informationen darüber, wie State Street Global Advisors Funds Management Limited Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageprozess bei der Verwaltung des Fonds berücksichtigt, finden Sie im Prospekt und auf unserer Website unter www.ssga.com.